

Markus Wilhelm
Sonnenwinklweg 3
6450 Sölden

Herrn
Bundesminister für Landesverteidigung
Mag. Norbert Darabos
Verteidigungsministerium
Roßauer-Lände 1
1090 Wien

Betr.: Flüge der TIWAG-Konzernmanager mit „Black Hawk“-Maschinen
des Österreichischen Bundesheeres am 20. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Minister Darabos!

Wie mehrere Teilnehmer des Betriebsausflugs der TIWAG-Konzernspitze übereinstimmend berichten, haben zwei „Black Hawk“-Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres am 20. Mai 2011 die sogenannten „Top 20“ der TIWAG vom Flughafen Innsbruck zum Truppenübungsplatz Hochfilzen (Befehlsbereich Milkommando Salzburg) gebracht. Da es sich hier ohne jeden Zweifel um ein Privatvergnügen hochbezahlter Manager handelt, für das teure Geräte der staatlichen Luftstreitkräfte in Anspruch genommen wurden, ersuche ich Sie um Beantwortung nachstehender Fragen:

- 1) Hatten Sie selbst vorzeitig Kenntnis vom geplanten Einsatz der beiden „Black Hawk“-Maschinen für das Incentive-Event der TIWAG-Manager?
- 2) Von wem und unter welchem Titel wurden die beiden Großraumhubschrauber des Bundesheeres für den Vergnügungsflug der TIWAG beantragt bzw. angefordert?
- 3) Welche Stelle im Bundesheer hat diesen außertourlichen Einsatz der „Black Hawks“ genehmigt?
- 4) Welcher Zweck im Sinne der geforderten Landesverteidigung sollte mit diesem Flug erfüllt werden?

- 5) Auf welcher rechtlichen Basis geschah die Zuverfügungstellung der beiden Fluggeräte für das Manager-Event?
- 6) Sind die beiden zum Einsatz gekommenen Maschinen üblicherweise am Fliegerhorst Brumowski in Langenlebarn (Niederösterreich) stationiert?
- 7) Wie hoch sind die Kosten pro Flugstunde und Gerät dieses Typs?
- 8) Welche Ausgaben sind dem Bundesheer und damit dem Steuerzahler durch den geschilderten Sondereinsatz der „Black Hawks“ entstanden?
- 9) Welche weiteren finanziellen Belastungen sind Ihrem Ministerium durch die erfolgte Benützung von Heeresanlagen und Heeresgeräten sowie die in Anspruch genommene Betreuung durch Heeresangehörige erwachsen?
- 10) Auf welche Summe belaufen sich die beim Bundesheer aufgelaufenen Gesamtkosten für den Betriebsausflug der TIWAG-Konzernspitze am 20. Mai 2011?
- 11) Wer trägt diese Kosten?

In Anbetracht des großen öffentlichen Interesses an dieser Causa ersuche ich Sie um eine rasche und bitte hinreichend klare Beantwortung obiger Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



30. Mai 2011